



HANDWERKSAMMNER KARLSRUHE

20 vom 07.05.2018

„Handwerk 2025“ startet Personaloffensive Neues Beratungsangebot für Handwerksbetriebe

Jeder dritte Handwerksbetrieb im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe ist auf der Suche nach neuen Mitarbeitern. Aber für viele dieser Betriebe ist geeignetes Personal schwer zu finden. Ein Zeichen gegen den Fachkräftemangel im Handwerk und für mehr Wettbewerbsfähigkeit setzt die Handwerkskammer Karlsruhe mit einem neuen Beratungsangebot. Gefördert durch die Landesinitiative Handwerk 2025 ist seit Kurzem die Personalberaterin Beate Karcher für die Mitgliedsbetriebe zum Thema „Mitarbeiter finden, binden und führen“ vor Ort bei den Unternehmen im Einsatz.

Auslöser für den erhöhten Beratungsbedarf sind Veränderungen und Herausforderungen, die der Fachkräftemangel, die Digitalisierung und der technische Wandel mit sich bringen. Eine Analyse im Rahmen des Strategieprojektes „Handwerk 2025“ hat ergeben, dass Handwerksbetriebe auf dem Gebiet der Personalpolitik erheblichen Nachholbedarf haben und eine kompetente Beratung erfolgreiche Veränderungen anstoßen und begleiten kann. Durch das erweiterte Dienstleistungsangebot hat die Handwerkskammer Karlsruhe die Chance, Unternehmen frühzeitig Hilfestellung in Personalfragen zu geben.

Brigitte Dorwarth-Walter, stellvertretende Hauptgeschäftsführerin und verantwortlich für den Bereich Wirtschaftsförderung in der Kammer ist sich sicher: „Mit unserem neuen Beratungsangebot zur Personalpolitik können wir Betriebsinhaber dabei unterstützen, passgenaue Konzepte für den Fachkräftewettbewerb zu finden und Mitarbeiter auch langfristig an die Firma zu binden.“

Die im Rahmen der Personaloffensive eingestellte Beraterin unterstützt unter anderem bei der Mitarbeitersuche, der Personalführung sowie der Umsetzung von Maßnahmen für die Personalentwicklung der Unternehmen. Den Firmen in der Kammerregion steht Personalexpertin Beate Karcher bis zu acht Beratungstage mit Rat und Tat zur Seite. Eingebunden ist sie dabei nicht nur in das gesamte Beraterteam der Handwerkskammer Karlsruhe. Sie ist auch mit ihren Kolleginnen und Kollegen in den anderen baden-württembergischen Kammern vernetzt.

Das Modellprojekt „Dialog und Perspektive Handwerk 2025“ wird vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau gefördert. Deshalb kann diese Beratungsleistung für die Mitgliedsunternehmen kostenlos angeboten werden. Neben den Beratungsleistungen für die Betriebe werden im Projektzeitraum Veranstaltungen für Unternehmen sowie eine Wissens- und Informationsplattform zum Thema Personal umgesetzt.

Bei Rückfragen zum Thema:

Beate Karcher, Tel. 0721/1600-135, karcher@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de